

MITTENDRIN!

Das GaW lädt ein!

Tag der offenen Tür
24. November 2023



Informationen über
das Schulprogramm
und die Themenklassen
ab Klasse 5

EINLADUNG

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler*innen des 4. Schuljahres,

vor der Entscheidung für eine weiterführende Schule bietet das Gymnasium am Waldhof die Gelegenheit, Einblicke in unsere Schule zu nehmen.

Zum Tag der offenen Tür, Freitag, 24. November 2023, laden wir alle Eltern und Schüler*innen herzlich ein.

Informationen und Gespräche mit Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften bieten Ihnen ab 15 Uhr die Möglichkeit, unsere Schule besser kennenzulernen. Für jüngere Geschwister wird eine Betreuungsmöglichkeit angeboten.

Eine Informationsveranstaltung für Eltern findet am **20.11.2023 um 19.30 Uhr** in der Aula statt. Hier bekommen Sie Infos zum Schulprofil, zu Förderangeboten, Fahrten, Themenklassen und Nachmittagsbetreuung.

Die Themenklassen stellen sich noch einmal am **18.1.2024 um 16 Uhr** vor. Im Musikraum präsentiert sich die Bigband-Klasse mit der Gelegenheit, die Instrumente auszuprobieren. Parallel bietet die Science-Klasse Mitmach-Experimente an.



Herzliche Grüße

Caro Brauneis, Schulleiterin

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!

Programm ab 15 Uhr

- Lernen in Klasse 5: Überblick, Inhalte, Methoden
- Schulführungen
- Individuelle Förderkonzepte
- Vorstellung der Unterrichtsfächer, Klassen- und Fachräume
- Methoden des Lernens
- Science-Klasse und Bigband-Klasse
- Leseförderung
- Klassenfahrten/Schüler*innenaustausch
- Nachmittagsbetreuung Schüler*innenclub
- musikalische, künstlerische und sportliche Darbietungen
- Gelegenheit zu Gesprächen mit Lehrer*innen, Schüler*innen sowie Eltern

Der Start am GaW

Uns liegt besonders ein gelungener Übergang von der Grundschule zum Gymnasium am Herzen. Deshalb lernen sich die neuen Klassen und ihre Klassenlehrer*innen schon vor Schuljahresbeginn an einem Samstagnachmittag in der Schule kennen. Die Klasse 5 beginnt mit einem projektorientierten Einführungstag für das gegenseitige Kennenlernen, eine erste Orientierung in der neuen Schule und Regeln für ein positives Miteinander. Auch mit der Heft- und Mappenführung sowie der Handhabung ihres Schulplaners, der bei der Organisation des schulischen Alltags hilft, werden die Kinder vertraut gemacht. Jeweils zwei Lehrkräfte übernehmen die Klassenleitung und unterstützen die Kinder intensiv bei ihrem Neubeginn. Der Klassenrat als demokratisches Gremium stärkt die Klassengemein-

schaft. Schüler*innen aus höheren Klassen helfen als Pat*innen und begleiten die Klassen in der großen Pause oder bei den ersten Wandertagen. Ausgebildete Schulsanitäter*innen leisten Erste Hilfe bei gesundheitlichen Problemen. Diese Unterstützungsangebote helfen, den Übergang harmonisch zu gestalten.

Kooperation mit



der Grundschule

Die Erprobungsstufe greift die Lernerfahrungen der Kinder aus den Grundschulen auf und führt diese weiter. Formen des individualisierten Arbeitens, z. B.

Wochenplan oder Stationenlernen, stehen neben traditionellen Unterrichtsmethoden. Die wachsende Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit sind dabei ein wichtiges Anliegen der pädagogischen Arbeit. Eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Grundschulen gewährleistet den Erfahrungsaustausch und eine verantwortungsvolle Gestaltung des Übergangs.

Elternbeteiligung – gemeinsam sind wir stark!

- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Verständigung über Erziehungsleitlinien
 - inhaltlicher Austausch auf Elternabenden
 - Mitwirken z.B. in der Schulentwicklungsgruppe, Förderverein, im Rahmen von Festen oder Veranstaltungen
- Erfolgreich lernen**



Hier findet jeder seinen Platz
Etwa 950 Schüler*innen werden von ca. 80 Lehrer*innen unterrichtet. Unsere Schule verfügt über gut ausgestattete Fach- und Medienräume, eine Sporthalle und eine Aula, die viel Platz für Theateraufführungen und Konzerte bietet. Zahlreiche Aktivitäten der Schule werden vom Förderverein und Sponsor*innen bzw. Kooperationspartner*innen unterstützt.



Unterrichtszeiten in Klasse 5 und 6
Unterricht findet von Montag bis Freitag statt und endet fünfmal in der Woche mit Ablauf der 6. Stunde. Arbeitsgemeinschaften finden nach einer kleinen Pause überwiegend in der 7. Stunde statt.

durch Methode

Unser Methodenkonzept hilft, effizienter und mit weniger Angst und Stress zu arbeiten und zu lernen. In mehreren Projektmodulen pro Schuljahr geht es um methodische Inhalte wie das Vorbereiten von Klassenarbeiten, Tipps gegen das Vergessen, Lesetechniken und ein sinnvolles Zeitmanagement.

Das ganze Kind im Blick

Dem Leitbild unserer Schule entsprechend – fundierte Bildung und ein von Offenheit, Verständnis und Toleranz geprägter Dialog – nehmen wir die ganze Entwicklung des Kindes in den Blick. Hierzu gehören die individuelle Förderung der Schüler*innen innerhalb des Unterrichts und zusätzliche Angebote sowie die Beratung von Kindern und Eltern.

Wir möchten zum einen die

Kinder stärken, die aufgrund ihrer Begabung zu außerordentlichen Lernleistungen in der Lage sind. Hier nutzt die Schule im Rahmen der Einzelförderung z.B. Angebote externer Institutionen wie der Universität Bielefeld, bietet aber auch eigene fach- oder projektbezogene Leistungsgruppen und unterstützt Wettbewerbsteilnahmen. Das Drehtürmodell, die Teilnahme am Unterricht einer höheren Klasse in einem oder mehreren Unterrichtsfächern oder das Überspringen eines Schuljahres werden von einer speziell dafür ausgebildeten Beratungslehrkraft begleitet. Zudem erarbeiten wir als Teil des Netzwerkes *Zukunftsschulen NRW* spezielle Methoden innerunterrichtlicher Begabungsförderung.

Maßnahmen individueller Unterstützung

- Hauptfachförderung für Schüler*innen in den Klassen 8 bis 10
- Spezielle Förderkurse für Deutsch als Zweitsprache, Rechtschreib- oder Grammatikprobleme und LRS
- Arbeitsgemeinschaften (z.B. Theater, Chor, Schach, Unicef, Sport und Upcycling), die die Potenziale auf vielfältige Weise fördern
- Programm *Schüler*innen helfen Schüler*innen*: individueller Nachhilfeunterricht, den ältere Schüler*innen in Absprache mit den Fachlehrer*innen günstig erteilen
- Beratungslehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen, die speziell für die psychosoziale Hilfestellung ausgebildet sind
- Streitschlichter*innen als Hilfe bei Konflikten

Medienerziehung

Der gezielte und geschulte Umgang mit Medien ist uns wichtig. Deshalb trainieren wir in der Erprobungsstufe den Umgang mit gängigen Programmen zur Text- und Datenverarbeitung. Chancen und Risiken im Umgang mit sozialen Netzwerken werden mit den *Net-Piloten* und in Kooperation mit dem Verein *Eigensinn* und der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück in Klasse 6 und 7 in den Blick genommen. Darüber hinaus sollen Handys möglichst wenig genutzt werden.

Sprachen – das Tor zur Welt

Die 5. Klassen lernen zunächst die bereits in der Grundschule begonnene Sprache Englisch weiter, ab Klasse 7 kann zwischen Französisch und Latein gewählt werden, ab Klasse 9

wird Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe bereiten wir im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften auf den Erwerb der Sprachdiplome *Cambridge Certificate* (Englisch), *DELF* (Französisch) und *DELE* (Spanisch) vor.



Wer liest, lebt doppelt ...

Nach diesem Motto schaffen wir unterschiedlichste Möglichkeiten aus, um die Schüler*innen zum Lesen zu motivieren. So besuchen z.B. alle Klassen die Stadtbibliothek, und die Schüler*innen erhal-

ten einen Bibliotheksausweis. In Kooperation mit der Deutschen Literarischen Gesellschaft werden regelmäßig Lesungen mit Jugendbuchautor*innen in der Schule organisiert. Leselympiaden, klasseneigene Lesekisten, Lesetagebücher und die alljährliche Teilnahme aller 6. Klassen am Vorlesewettbewerb ergänzen die Anregungen zum Lesen.



Soziales Lernen

In Klasse 5 bis 7 sowie in der Mittelstufe gibt es eine zusätzliche Stunde, in der es um den Themenbereich Soziales Lernen basierend auf dem Programm Lions Quest geht. Hier steht die Vermittlung von Kompetenzen zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit, zur Konfliktbewältigung und zur Streitschlichtung im Mittelpunkt. Dazu gehören auch das Einführen von Regeln und Ritualen, die für eine erfolgreiche schulische Arbeit notwendig sind, sowie die Anleitung zur Lösung von Konflikten im Klassenrat.

THEMENKLASSEN am GaW



Die Themenklassen am Waldhof richten sich an Schüler*innen, die besonderes Interesse an Musik oder an Naturwissenschaften mitbringen. Die vertiefte thematische Arbeit und die gemeinsamen Unternehmungen lassen die Klassengemeinschaft schnell und intensiv zusammenwachsen. Die Schüler*innen erfahren besondere Förderung in ihrem Interessengebiet und arbeiten zielgerichtet und langfristig an gemeinsamen Zielen, Problemstellungen und Präsentationen. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind ein besonderes Interesse am Thema und die Bereitschaft, sich über die reguläre Stundentafel hinaus für dieses Thema zu engagieren.

DIE BIGBAND-KLASSE

Seit 2002 gibt es eine Bigband am GaW. Mit großer Begeisterung studieren die Schüler*innen bei den wöchentlichen Proben und auf Musizierfreizeiten ein vielfältiges Programm ein: Die Bandbreite reicht vom Swing der Dreißiger Jahre bis zu Rockklassikern und aktueller Filmmusik. Die zahlreichen und positiven Erfahrungen aus der Arbeit mit der Bigband nutzen wir für unsere Arbeit in der Bigband-Klasse.

Was ist eine Bigband-Klasse?

Alle Schüler*innen dieser Klasse beginnen gemeinsam, ein Instrument aus der Bigband-Besetzung an der Musik- und Kunstschule zu erlernen. Gleichzeitig proben sie von Anfang an

als Bigband im Klassenverband. Im ersten Jahr werden musikalische Grundlagen erarbeitet, und es stehen einfache Pop-Arrangements auf dem Plan. Im zweiten Jahr werden bereits einfache Bigband-Stücke geprobt und erste Grundlagen der Improvisation eingeübt. Auftrittsmöglichkeiten bieten sich vom ersten Jahr an bei Schulfesten und Schulkonzerten. Darüber hinaus nehmen die Bigband-Klassen an der jährlichen Probenfreizeit auf der Wewelsburg teil.

Wer kann mitmachen?

Alle Schüler*innen, die gern eines der Bigband-Instrumente neu erlernen möchten, und Lust haben, mit ihren Mitschüler*innen gemeinsam Jazz, Swing, Blues, Pop, Soul und Rock zu spielen, sind in der

Bigband-Klasse am richtigen Platz. In Ausnahmefällen können auch Kinder aufgenommen werden, die bereits seit Kurzem ein Bigband-Instrument spielen. Wer schon länger ein Instrument spielt, kann gleich bei den weiteren Schulensembles einsteigen.

Instrumentalunterricht an der Musik- und Kunstschule

Der Instrumentalunterricht findet für alle Schüler*innen der Bigband-Klasse an der MKS, Am Sparrenberg, statt (erreichbar in 10 Minuten Fußweg vom GaW). Je nach Instrument erfolgt der Unterricht wöchentlich in Zweier- bis Fünfergruppen und liegt für alle Schüler*innen in der Regel parallel am gleichen Tag nach der sechsten Stunde. Die Verträge für den Instrumentalunterricht werden direkt mit der MKS geschlossen. Geschwister- und Sozialermäßigungen können in Anspruch genommen werden.

Musikunterricht und Proben am GaW

In einer Doppelstunde wöchentlich probt die Bigband-Klasse in der Schule. In einer dritten Musikstunde geht es um die weiteren Themen rund um Musik.

Das Konzept der Bigband-Klasse umfasst die Erprobungsstufe, das heißt die Jahrgänge 5 und 6. Danach wird die musikalische Probenarbeit in der schuleigenen Junior Big Band und Waldhof Big Band fortgeführt.

Pädagogisch sinnvolle Arbeit kann nur kontinuierlich geschehen. Wer sich für die Bigband-Klasse entscheidet, verpflichtet sich daher auch zwei Jahre lang am Instrumentalunterricht teilzunehmen.



Auskünfte zur Bigband-Klasse

*Nora Steinriede
nora.steinriede@gaw-bielefeld.de*

*Frank Oberschelp
Stellvertretender Direktor und
Fachleiter für Blasinstrumente
an der MKS
frank.oberschelp@bielefeld.de*



Instrumente der Bigband-Klasse

*Saxophon, Trompete, Klarinette,
Posaune, E-Gitarre, Keyboard/
Klavier, E-Bass und Schlagzeug.*

Vor den Anmeldungen und der endgültigen Instrumentenwahl finden Schnuppertage am GaW und in der MKS statt, an denen die Instrumente ausprobiert werden können. Instrumente können auch gegen eine geringe Gebühr vom GaW ausgeliehen werden.



Mit der Science-Klasse bieten wir eine ganz besondere Erfahrung beim Lernen in der Schule und beim Begreifen der Welt.

DIE SCIENCE-KLASSE

In unserer Science-Klasse legen wir ein besonderes Augenmerk auf den naturwissenschaftlichen Bereich. Persönlichen Begabungen und Neigungen ihrer Kinder werden hier besonders berücksichtigt und gefördert. Interessierte Schüler*innen erleben in den Fächern Biologie, Physik und Chemie einen erweiterten naturwissenschaftlichen Unterricht, üben sich in forschendem Lernen und studieren in Arbeitsgemeinschaften umfassender als im normalen Unterricht die Phänomene und Zusammenhänge in der Natur.

Nichts geht ohne Naturwissenschaften

Nicht nur studierte Spezialist*innen, sondern alle Menschen, ob Kinder oder Erwachsene, sind Naturwissenschaftler*innen. Wir beobachten genau und manchmal verwundert, was in der Welt um uns herum vorgeht und stellen uns viele Fragen:

- Was ist gesund für mich?
- Was lebt vor meiner Haustür?
- Wieso schwimmt Eis auf dem Wasser?
- Was passiert mit dem Wachs, wenn eine Kerze verbrennt?

Der naturwissenschaftliche Unterricht soll diese unmittelbare Begegnung mit der belebten und unbelebten Natur ermöglichen. Dort sollen spannende und lehrreiche Einsichten vermittelt werden, z. B. in Bau und Funktion unseres Körpers, in die wechselseitige Abhängigkeit von Mensch und Umwelt

sowie in grundlegende Prozesse, die das Leben auf unserer Erde bestimmen und möglich machen.

Naturwissenschaften in Zusammenhängen lernen und begreifen

Die Schüler*innen der Science-Klasse erwerben vertiefte naturwissenschaftliche Kenntnisse, weil sie zusätzlichen Unterricht in den Naturwissenschaften erhalten, als in der normalen Stundentafel vorgesehen ist.

- Klasse 5: eine zusätzliche Stunde Biologie
- Klasse 6: eine Stunde fachübergreifender Unterricht in Physik und Biologie

Der fachübergreifende Unterricht in Jahrgang 6 ergänzt die zweistündige Arbeit in Biologie und Physik. Dort werden im Teamteaching der Physik- und Biologielehrer*innen die Zusammenhänge der Naturwis-



senschaften nähergebracht, ein ausgewähltes Thema wird aus beiden fachwissenschaftlichen Perspektiven betrachtet.

Der Natur auf der Spur: Arbeitsgemeinschaften

Die Schüler*innen der Science-Klasse nehmen verpflichtend an einer naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft pro Halbjahr teil. Sie haben die Möglichkeit, eine AG zu wählen, die wöchentlich einstündig stattfindet. Am GaW werden beispielsweise folgende AGs angeboten:

- Vorbereitung für eine Teilnahme bei *Jugend forscht*
- Bau und Betreuung eines Schulvivariums

- Robotik
- Chemische Experimente

Junge Forscher*innen auf Entdeckungsreise

Außerschulisches Lernen hat im naturwissenschaftlichen Unterricht besondere Bedeutung. Mit dem Naturerlebnis wird die Grundlage für eine motiviertere theoretische Bearbeitung in der Schule geschaffen. Was ist die Beobachtung des Uhus im Steinbruch im Vergleich zu seinem Bild im Biobuch oder was wiegt der Feuersalamander in der Hand gegen seine wissenschaftliche Abhandlung im Unterricht? Deshalb sind in der Science-Klasse Unterrichtsgänge im Umfeld der Schule und eine mehrtägige Fahrt zu einem Ziel mit naturpädagogischem Erlebniswert ein möglicher Bestandteil. Unmittelbare Erfahrung der Natur und ihre theoretisch abstrakte Aufarbeitung

im Unterrichtsgespräch gehen miteinander Hand in Hand.

Und wie geht es nach der Unterstufe weiter?

Nach den drei Jahren Science-Klasse entscheiden die Schüler*innen, ob der naturwissenschaftliche Schwerpunkt fortgeführt werden soll. In Klasse 9 und 10 kann dann im Rahmen des Differenzierungsbereichs statt einer dritten Fremdsprache ein wöchentlich dreistündiger naturwissenschaftlicher Kurs in den Bereichen Biologie/Chemie oder Mathematik/Informatik gewählt werden. Außerdem werden naturwissenschaftliche AGs angeboten. In der Oberstufe können Interessierte ihren naturwissenschaftlichen Unterricht weiterhin stärker gewichten und so bis zum Abitur das intensive Lernen und Forschen in den Naturwissenschaften fortsetzen.



Das englische Wort Science bezeichnet heute im Sprachgebrauch alle Naturwissenschaften. Vertieftes Lernen und Forschen in diesem Bereich haben wir uns in dieser Profilkasse zum Ziel gesetzt.



Auskünfte zur Science-Klasse:
Kai Christoffer-Holtgräwe.
Koordinator Science-Klasse
E-Mail: kai.christoffer-holtgräwe@gaw-bielefeld.de

Für wen ist die Science-Klasse das Richtige?

Die Science-Klasse ist eine Neigungs- und Begabungsförderung. Folgende Punkte können bei der Entscheidung hilfreich sein:

- Mein Kind hat ein starkes Interesse für die Natur und ihre Phänomene.
- Mein Kind hat gute Noten in naturwissenschaftlichen Fächern wie Sachunterricht und Mathematik.
- Die Bereitschaft ist vorhanden, von sich aus Zeit und Mühe in die Erforschung und das Verstehen naturwissenschaftlicher Fragestellungen zu investieren.

Ganz wichtig ist: Die Mädchen und Jungen sollen selbst den Wunsch haben, in die Science-Klasse zu gehen.



Forschendes Lernen

Die Schüler*innen der Science-Klasse werden forschend lernen. Gerade dieses Vorhaben bedeutet ein hohes Maß an Selbstverantwortung und Durchhaltevermögen.

Motiviert durch das eigene Interesse arbeiten die Kinder beim forschenden Lernen an einer eigenen Forscher*innenfrage, aus dieser werden sich weitergehende Fragestellungen und Aufgaben ableiten. Jedes Kind wird am Ende sein eigenes Ergebnis erreichen und dieses abschließend einer kleinen

Öffentlichkeit präsentieren. Eng verbunden mit der Science-Klasse ist der Wettbewerb *Jugend Präsentiert*, auf den die Schüler*innen im Unterricht und in einer AG vorbereitet werden.

Die Merkmale der Science-Klasse

- geeignet für interessierte, naturwissenschaftlich begabte Kinder
- Teilnahme an naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften
- forschendes Lernen zur Stärkung von eigenverantwortlichem zielorientierten Arbeiten

Ganztätig berufstätig?

Für Schüler*innen, die auch über die sechste Stunde hinaus betreut werden möchten, gibt es an unserer Schule den *Schülerclub der Falken*. Dieses Betreuungsangebot richtet sich an Schüler*innen des 5. bis 7. Schuljahres. Es findet montags bis freitags von 13.05 bis 16 Uhr statt. Ausgebildete Fachkräfte betreuen die Schüler*innen. Finanziert wird die Arbeit des Schülerclubs durch Landeszuschüsse und über einen Elternbeitrag. Alle teilnehmenden Schüler*innen werden bei den Hausaufgaben betreut und erleben zudem ein attraktives Freizeitangebot. Nach Absprache kann die Betreuung vor 16 Uhr verlassen werden. Es ist auch möglich, nur an bestimmten Wochentagen teilzunehmen. Wählen Sie das Angebot, das den Bedürfnissen ihrer Kinder gerecht wird. Durch unseren Kooperationspartner LKS, der



auch als Inklusionsunternehmen unsere Cafeteria betreibt, wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten.

Reisen bildet

Am Ende von Klasse 5 fahren alle Schüler*innen für eine Woche nach Juist in die Jugendherberge. Die Fahrt in Klasse 8 steht unter sportpädagogischen Gesichtspunkten (Segeln und Radfahren in Holland). Freiwillig ist die Teilnahme an den Austauschprogrammen mit Bagheria auf Sizilien, Montpellier in Frankreich und Hastings in England. In Jahrgang 10 findet eine

Fahrt nach Berlin mit geschichtlich-politischem Schwerpunkt statt. Die Fahrt zu Beginn der Oberstufe nach Weimar befasst sich mit deutscher Geschichte und Kultur. Spätere Kursfahrten führen ins europäische Ausland.

Sie finden uns im Herzen der Bielefelder Altstadt

Die zentrale Lage der Schule bietet vielfältige Kontaktmöglichkeiten zu den kulturellen Institutionen der Stadt. Die Nähe zur Kunsthalle und zum Naturkundemuseum, zum Historischen Museum oder zur Stadtbibliothek erlaubt eine intensive Nutzung der dortigen Angebote. Besonders wichtig ist die Partnerschaft zwischen Schule und Stadttheater, die Workshops, Theaterbesuche zu günstigen Preisen für Klassen, Theaterführungen und intensive Nachbereitungen von Aufführungen ermöglicht.



Weiterführende Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.gaw-bielefeld.de



Gymnasium am Waldhof

*Lernen in der
Mitte Bielefelds*

**Städtisches Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Sekundarstufe I und II**

Waldhof 8 | 33602 Bielefeld
Telefon 0521 512400
Telefax 0521 518833
gaw@bielefeld.de

Schulleiterin

OSTD' Caro Brauneis

stellv. Schulleiter

STD Frank Weritz



Unsere Kooperationspartner

